



ORF überträgt Karwoche und Ostern aus Stephansdom mit Kardinal Schönborn

Den Palmsonntag-Gottesdienst am 5. April wird der Wiener Erzbischof ab 9.30 Uhr in ORF 2 gemeinsam mit Dompfarrer Toni Faber und der Fernsehgemeinde zelebrieren. Das Evangelium nach Matthäus liest Johannes Silberschneider. Es singt die Mezzosopranistin Angelika Kirchsclager. Der barocke Hochaltar von St. Stephan ist während der Fastenzeit mit einem 80 Quadratmeter großen violetten Strickpullover bekleidet; der international renommierte österreichische Künstler Erwin Wurm wollte damit einen Hinweis auf die "Priorität wärmender Nächstenliebe in der Zeit der Vorbereitung auf Ostern" geben.

Nächstes liturgisches Highlight ist am **Gründonnerstag der Beginn des Triduum Sacrum**, das mit **Karfreitag und Osternacht die zentralen drei Feiertage des Christentums umfasst**.

Am 9. April überträgt ORF III ab 18.15 Uhr eine Stunde lang die Feier mit Kardinal Schönborn zur Erinnerung an die Fußwaschung als Symbol der Barmherzigkeit Jesu und das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern, diesmal musikalisch umrahmt von Mitgliedern der Wiener Dommusik.

Der Karfreitag im ORF-Fernsehen beginnt **um 9.30 Uhr** mit einem **evangelischen Gottesdienst** aus der Kapelle des Evangelischen Zentrums in Wien. Es zelebrieren der lutherische Bischof Michael Chalupka und Pfarrerin Anne Tikkanen-Lippl mit der Fernsehgemeinde in ORF 2.

Der Karfreitags-Gottesdienst aus dem Stephansdom um 19.15 Uhr in ORF III mit Kardinal Schönborn und den Mitgliedern der Wiener Dommusik gedenkt der Leiden und des Todes Jesu.

am Karsamstag, 11. April, um 13.10 Uhr in ORF 2 auf dem Programm:

Die Feier mit der Segnung der Speisen, die am Ostersonntag verzehrt werden ("Fleischweihe"), leitet der Grazer Bischof Wilhelm Krautwaschl.

Die Osternacht mit der Erinnerung an die Auferstehung Jesu bildet den Höhepunkt des Triduum Sacrum; die Feier am Karsamstag um 20.15 Uhr (ORF III) aus dem Stephansdom leitet erneut der Wiener Erzbischof, es musizieren Mitglieder der Wiener Dommusik.

Der Festgottesdienst am Ostersonntag, diesmal übertragen in ORF 2 ab 10.30 Uhr, vermittelt nicht nur österliche Freude, sondern erinnert auch an ein tragisches Ereignis: Vor genau 75 Jahren, in den letzten Weltkriegstagen in Wien, brannte der Stephansdom lichterloh. Als die größte Glocke, die Pummerin, am Boden zerschellte, verhallten laut Zeitzeugenberichten auch die letzten, vom Luftzug des Feuers ausgelösten Töne der Riesenorgel von St. Stephan.

Es folgt um 12 Uhr in ORF 2 der alljährliche Höhepunkt aus Rom: der Segen für Erdkreis und Stadt, "Urbi et Orbi", erteilt von Papst Franziskus, der auf dem leeren Petersplatz auch die Osteransprache an Katholiken in aller Welt richten wird.